

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0245/11	04.10.2011
zum/zur		
A0131/11 Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Sanierung der Anzuchthäuser		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	18.10.2011	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	03.11.2011	
Kulturausschuss	09.11.2011	
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.11.2011	
Stadtrat	12.01.2012	

Mit dem Antrag A0131/11 der Fraktion DIE LINKE wird der Oberbürgermeister beauftragt,

beginnend mit dem Haushalt 2012 jährlich 50.000 € für die Sanierung der Anzuchthäuser in den Grusonschen Gewächshäusern einzustellen.

Bevor mit der erforderlichen Sanierung der Anzuchthäuser in den Grusonschen Gewächshäusern begonnen werden kann, ist durch den Nutzer eine begründete Bedarfsermittlung über die zwingend erforderlichen Größen (Flächenbedarf) durchzuführen, hierzu gehört auch ein Nutzungskonzept für die jeweiligen Häuser.

Erst auf dieser Basis kann dann ein Grundsatzbeschluss durch den Stadtrat erfolgen bei einem derzeitigen angenommenen Investitionsvolumen von ca. 500.000,- EUR für die Sanierung der Anzuchthäuser. Allerdings entspricht dieser Ansatz wohl der im Jahr 2005 durchgeführten Studie bei Beibehaltung der Häuser. Dies beinhaltet nicht nur die Gebäudehülle, sondern auch die Sanierung der Medienversorgung, hier besonders der energetische Bereich.

Nach Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses durch den Stadtrat wird dann eine EW-Bau erstellt. Die Realisierung kann dann in Teilschritten erfolgen.

Für die Erstellung der EW-Bau sollten deshalb aus den vorgenannten Gründen in den „Investiven Haushalt“ ca. 20.000,- EUR eingestellt werden.

Aus bautechnischer Sicht ist es nicht effektiv, die Sanierung der maroden Anzuchthäuser über einen Zeitraum von zehn Jahren zu ziehen, sondern in weniger Bauabschnitte einzuteilen.

Ulrich